

Im NRW-Viererpokal ausgeschieden.

Sonntag, den 21. April 2024 um 10:24 Uhr

In der ersten Viererpokalrunde auf NRW-Ebene bescherte das Los den SV Turm Kamp-Lintfort, der in der NRW-Klasse spielt, der SG Gladbeck als Gegner. Helmut Hassenrück mit Weiß am Spitzenbrett erlangte im Damenindisch schnell eine vielverheißende Stellung. Am vierten Brett verlor Stefan Rickert im Mittelspiel eine Figur und gab auf. Mit den schwarzen Steinen gerieten Gerd Frohne und Peter Kruse in schwierige Stellungen. Gerd Frohne konnte seine passive Aufstellung auf die Dauer nicht verteidigen, Peter Kruse versuchte mit Hilfe eines Bauernopfers eine passive Stellung im Nimzoinder zu vermeiden, verlor aber das sich ergebende Turmendspiel wegen des Minusbauerns. In der Zwischenzeit hatte Helmut den Gewinnweg verpasst, seine Partie verflachte zum Remis. Endstand: 3,5 - 0,5 für Kamp-Lintfort. In der parallel gespielten Begegnung gewann der Bundesligist SV Mülheim-Nord knapp gegen den SC Uedem.